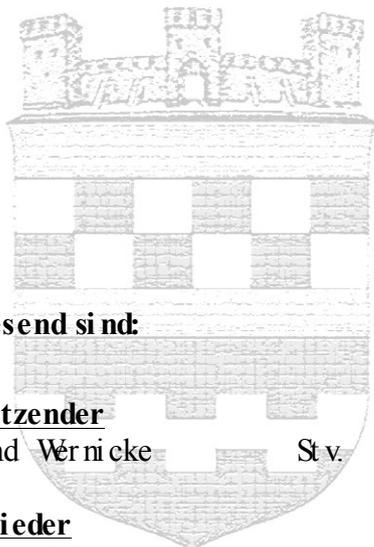


6. Sitzung

des Betriebsausschusses Wasserwerk der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256



Sitzungstag

09. 02. 2016

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Roland Wernicke St v.

Mitglieder

Andreas Baltus St v.

Erdogan Caylak St v.

Christian Hoene St v.

Doris Klaka St v.

Jens Holger Pütz St v.

Isolde Weirer St v.

Nikolai Flaming s. B

Stephan Hatzig s. B

Gert Schmalenbach s. B

Heinrich Siepermann s. B

Verwaltung

Johannes Drexler Allg. Vertreter

Kai Saure Betriebsleiter

Irina Dick Verw. w. g.

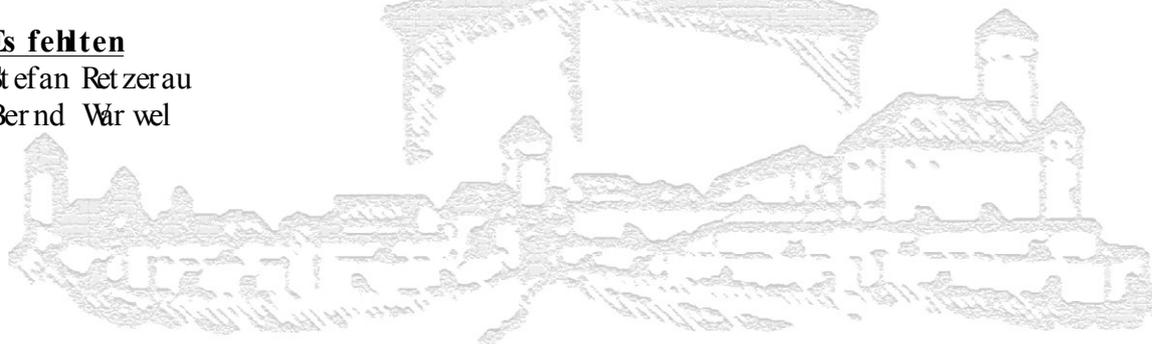
Agger Energie

Christoph Arhelger

Es fehlten

Stefan Retzer

Bernd Warwel



Tagesordnung

6. Sitzung des

Betriebsausschusses Wasserwerk der Stadt Bergneustadt

am 09.02.2016

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
------------	---------------------------------	---------------------------------------------	--------------

Öffentliche Sitzung

- | | | | |
|----|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1. | | Begrüßung/ Vorstellung Betriebsleiter und stellvertretende Betriebsleiterin | |
| 2. | | Bestellung eines Schriftführers | |
| 3. | 0207/2016 | Zwischenbericht zum Erfolgs- und Vermögensplan per 31.12.2015 gem § 20 HgVO | |
| 4. | | Aufgaben des Wasserwerkes/ Wasserwerksausschusses
(6) Die Trinkwasser-Rohr-Leitungen | |
| 5. | | Bericht über den Stand der Rückübernahme der kaufmännischen Verwaltung | |
| 6. | | Bericht über den Stand der Baumaßnahmen | |
| 7. | | Mitteilungen | |
| 8. | | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | | |
|-------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------|--|
| 9. | 0208/2016 | Auftragsvergabe Baumaßnahme
Erneuerung der Wasserleitung Immicke – Belöh | |
| 10. | | Mitteilungen | |
| 10.1. | | Risikoportfolio | |
| 11. | | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

Der Vorsitzende, Herr Wernicke, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung.

Es wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung/ Vorstellung Betriebsleiter und stellvertretende Betriebsleiterin**

Herr Saureteilt mit, dass die stellvertretende Betriebsleiterin, Frau Petra Stoffel, krankheitsbedingt fehlt.

2. **Bestellung eines Schriftführers**

Nach Vorschlag durch den Vorsitzenden, Herrn Wernicke, wählt der Betriebsausschuss Frau Irina Dick zur Schriftführerin, für den Vertretungsfall wird Frau Beate Hilscher gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3. **Zwischenbericht zum Erfolgs- und Vermögensplan per 31. 12. 2015 gem § 20 EignVO 0207/2016**

Herr Arhelger erläutert anhand der als Anlage beigefügten Dateien den Wasserbezug der Monate Januar bis Dezember 2015. Zum 31. 12. 2015 ist eine Steigerung des Wasserverkaufs festzustellen. Der Wasserbezug für das Jahr 2015 beläuft sich auf 817.018 m³.

Herr Arhelger erläutert die wirtschaftliche Situation des Wasserwerks zum 31. 12. 2015.

Zum 31. 12. 2015 wurden Schlussrechnungen für ca. 4.500 Zähler erstellt. Auf die Frage von Frau Weiner zum Verrechnungskonto zwischen Agger-Energie und Wasserwerk erklärt Herr Arhelger, dass auf dem Verrechnungskonto eine Verschiebung um 120.000 € stattfinden wird. Dieser Betrag entspricht den an die Agger-Energie bezahlten Abschlägen der Kunden, die dem Monat Januar 2016 zuzurechnen sind. Die abzugrenzenden Beträge stehen dem Wasserwerk zu.

Für das Jahr 2015 ist ein Wasserverlust von 3,1% entstanden. Im Vergleich zum Jahr 2014 ist ein Rückgang von 0,1% zu verzeichnen und im Vergleich zu anderen Wasserwerken ist dies ein sehr gutes Ergebnis.

Die einzelnen Positionen werden von Herrn Arhelger erläutert. Größere Abweichungen zum Jahresabschluss sind nicht mehr zu erwarten.

4. **Aufgaben des Wasserwerkes/ Wasserwerksausschusses**
(6) Die Trinkwasser-Rohr-Leitungen

Herr Verricke erläutert in seinem mündlichen Vortrag die verschiedenen Materialien, Nennweiten und Einsatzgebiete der Trinkwasserrohre. Als Leitungsmaterialien kommen grundsätzlich für Trinkwasserleitungen duktiles Gusseisen, Stahl und verschiedene Kunststoffarten in Frage. Blei- und Asbestzementrohre werden nicht eingesetzt. Abhängig von der benötigten Durchflussmenge stehen hier verschiedene Querschnitte zur Verfügung. Die Rohre können entweder mit Schweißnähten oder mit Formstücken zu Rohrleitungen verbunden werden.

Zur Veranschaulichung werden Ansichtsexemplare verschiedener Materialien vorgelegt.

5. **Bericht über den Stand der Rückübernahme der kaufmännischen Verwaltung**

Herr Saure erläutert den Stand der Datenübernahme von der Agger Energie. Die Daten wurden zum Stand vom 31. 12. 2015 übernommen. Die SEPA-Mandate für das Abbuchen der Abschläge wurden ebenfalls übernommen. Alle Daten wurden am 20. 01. 2016 dem Rechenzentrum der Gvitec übergeben und dort weiterverarbeitet. Die Datenübernahme wurde wie erwartet vollzogen. Im Wasserwerk sind Frau Irina Dick und Frau Beate Hildscher eingesetzt und vertreten sich gegenseitig. Am 19. 02. 2016 wurden die Abschlagsmittellungen verschickt. Für das Jahr 2016 sind 10 Abschläge vorgesehen. Die Abschläge sind am 05. jeden Monats fällig. Ab dem Jahr 2017 sind es dann wieder 11 Abschläge.

6. **Bericht über den Stand der Baumaßnahmen**

Herr Saure teilt mit, dass derzeit keine Bautätigkeit stattfindet.

7. **Mitteilungen**

- / -

8. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Herr Ebene fragt nach dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bergneustadt. Eine Zuständigkeit des Wasserwerks liegt nach Aussage vom Herrn Saure nicht vor. Auf Nachfrage von Frau Weiner zum Brand in der Sülener Straße 66 erklärt Herr Saure, dass hier auf Grund der Außenlage des Objekts länger

Schl auch et ungen ndwendig waren.